



Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung im Rahmen der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Berufsbildung im öffentlichen Dienst und in der Hauswirtschaft in Rheinland-Pfalz

Auf die [Datenschutzerklärung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion \(ADD\)](#) unter www.add.rlp.de wird ergänzend verwiesen.

Verantwortlicher für die Daten

ADD - Zuständige Stelle für die Berufsbildung
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
E-Mail: poststelle@add.rlp.de

Beauftragter für den Datenschutz

Behördlicher Datenschutzbeauftragter bei der ADD
Briefanschrift: Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
E-Mail: datenschutz@add.rlp.de

Rechtsgrundlagen

zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

- Berufsbildungsgesetz (BBiG) v. 23.05.2005 (BGBl I, S. 931); §§ 1, 10, 11, 27 bis 30, 34 - 36, 37 ff., 61 - 70, 76, 87 und 88
- Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) v. 12.04.1976 (BGBl I, S. 965-984); § 32 ff.
- Richtlinien über die Begabtenförderung berufliche Bildung für junge Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung d. BMBF v. 20.06.2016 (BAnz AT 24.06.2016 B3)
- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) v. 30.06.2017 (BGBl I, S. 2097); § 26 Abs. 1, § 36
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG) v 08.05.2018, GVBl. 2018, 93

zur Informationspflicht

- Artikel 13, 14 Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) v. 27.04.2016 (ABl. L 119, S. 1-88)
- • § 11 LDSG

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

- Auszubildende, Umzuschulende, Prüflinge, Stipendiaten
Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Durchführung und Überwachung der Berufsbildung sowie der Abnahme der Prüfungen in der Aus-, Um- und Fortbildung
- Bei Stipendiaten werden zusätzlich durch die SBB (Stiftung, Begabtenförderung berufliche Bildung)*: Beruf, Prüfungsergebnis, Beschäftigungsbetrieb, Förder- /Bildungsmaßnahmen, Zuschusshöhen, Bankverbindung, Nationalität auch der Eltern erfasst und gespeichert.

* - Hier gelten die Datenschutz- und Nutzungsbedingungen der Stiftung

<http://www.sbb-stipendien.de>

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

- Die Bereitstellung der Daten ist durch Rechtsvorschriften geregelt und zur Begründung von Berufsausbildungsverhältnissen oder zur Durchführung von Berufsbildungsmaßnahmen erforderlich (§ 26 Abs. 1 BDSG). Dies gilt zugleich für von Ausbildungs-/Umschulungsstätten oder Lernorten erhobene personenbezogene Daten(Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO).
- Bei Nichtbereitstellung kommen Berufsausbildungsverhältnisse, Berufsbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen nicht zustande.
Gegen die Erhebung und Verarbeitung der Daten besteht insoweit kein Widerspruchsrecht (§ 36 BDSG, Art. 21 DSGVO).
- Die Speicherung und Verarbeitung der bei Ausbilderinnen, Ausbildern sowie Mitgliedern der Ausschüsse erhobenen personenbezogenen Daten ist zur Wahrnehmung der übertragenen und im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e DSGVO).

Dauer der Datenspeicherung

- Daten zu Ausbildungsstätten, deren ausbildenden Personen und zu Lernorten werden gespeichert.
- Daten von Mitgliedern der Ausschüsse werden wegen Dokumentations-/Aufbewahrungspflichten, gespeichert.
- Daten Auszubildender/Umzuschulender werden zur Wahrung von Rechtsansprüchen aus Berufsausbildungsverhältnissen und Berufsbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen, i. S. des Arbeits- und Sozialschutzes, sowie zur Regenerierung von Prüfungszeugnissen dauerhaft gespeichert.
- Daten zu Stipendiaten werden während des Stipendien-programmes und sechs Jahre nach dem Ausscheiden gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht - vgl. <http://www.sbb-stipendien.de> -

Weitergabe der Daten an Dritte (Empfängerkategorien)

- Ausschüsse der Zuständigen Stelle
- Berufsbildende Schulen
- außerschulische Lernorte - falls vorhanden –
- Ausbildungsbetriebe und -stätten - soweit betroffen –
- Statistische Stellen - in anonymisierter Form –
- Sozialversicherungs- oder Umschulungsträger
- soweit zur Wahrnehmung derer Aufgaben notwendig -

Rechte der betroffenen Personen

- Es besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung der Daten, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 bis 18, 20 DSGVO).
- Es besteht ein Widerrufsrecht, sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt wurde.
- Falls personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO - zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben - erhoben und verarbeitet werden, besteht das individuelle Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen.

Die Wahrnehmung dieser Rechte erfolgt schriftlich an den Verantwortlichen für die Daten.

Es besteht gem. Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche34

5116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449

Telefax: 06131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de